

Strassendurchbruch Kirchplatz-Hauptstrasse, Rorschach



— Blick von der Kirchstrasse nach der Hauptstrasse

In der Monatschronik vom März letzten Jahres haben wir an Hand einer Planskizze und einiger Aufnahmen von dieser geplanten neuen Verkehrsverbesserung berichtet. Vor kurzer Zeit ist die Arbeit durch Ergänzung des Kieserling-Basaltbelages beendet worden. Gegenüber der Projektvorlage sind einige Armierungen eingetreten: die Fahrbahn wurde um einen halben Meter breiter (6.50 m) ausgeführt: aus verkehrstechnischen Gründen befindet sich der neue Autoparkplatz nicht auf der Ostseite des Rathaus-Hinterhauses, sondern nördlich des Konsum-Gebäudes, womit der im Jahre 1906 erstellte öffentliche Laufbrunnen weichen musste; der neue Platz östlich des Rathauses erhielt eine Lindenreihe und gegen Süden einigen Grünschnitt. Die neue Verbindung erweist sich verkehrstechnisch sehr Vorteilhaft. An Stelle der früherern schmalen und unübersichtlichen Durchfahrt längs der Kirchenstützmauer steht jetzt dem Wagen- und Fussgängerverkehr eine geradlinige, genügend breite Strasse mit Trottoirs zur Verfügung (Bild rechts);



Blick von der Hauptstrasse nach der

Kirchstrasse

als Ersatz für den früheren Rathausgarten, dessen architektonisch-reizvolle Schönheit den meisten unbekannt blieb, hat man mit einfachen Mitteln belebendes Grün und Pflanzenschmuck geschaffen (Bild links). Erst nach einem Jahrzehnt wird dies voll zur Wirkung kommen.

Text und Fotos: E. Keller

Buchtitel: Rorschacher Monatschronik 1933, Nr.8, S.4-5

Copyright: 1933 by E. Löpfe-Benz, Rorschach

[Zurück](#)